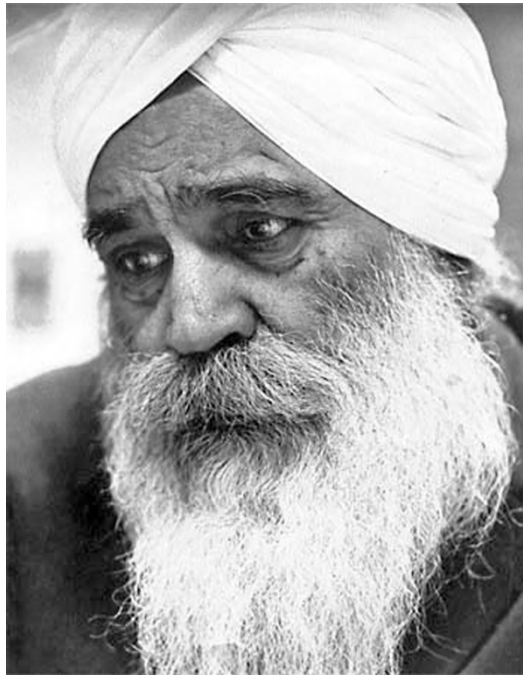


Param Sant Kirpal Singh



INFORMATION über SANT MAT

SANT MAT = Shabd = Naam = LOGOS = Der Pfad der Meister

Der hörbare Lebensstrom ist der Dreh- und Angelpunkt in der Wissenschaft der Meister. Der Meister und der Lebensstrom den Pfad der Meister bilden. Der große spirituelle Strom ist das Fundament und der wichtigste Baustein des gesamten Universums. Er ist das eigentliche Wesen und Leben aller Dinge. Darüber heißt es im Johannes Evangelium:

„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das WORT geworden und ohne das WORT wurde nichts, was geworden ist.“

Die indische Bezeichnung für WORT = Shabd. Die Griechen diesen Tonstrom als LOGOS bezeichneten. Logos bedeutet „göttliches WORT“. Und dieser Strom von Gott ausgeht und das ganze Universum durchströmt, dieser Strom geht nicht nur aus Gott hervor, sondern er ist Gott selbst. Die göttliche Energie, die sich ständig offenbart, ist der SHABD. Allein mit Hilfe dieses mächtigen Klangstroms, die alles erschafft, man die allerhöchsten Schöpfungsebenen sehen und hören kann. Diese Tatsache ist das wesentliche Fundament, worauf die Wissenschaft der Meister aufgebaut ist. Sie ist der Kernpunkt ihrer Lehre. Darin unterscheidet sich Sant Mat von allen anderen Wissenschaften oder Yogasystemen. Sie ist die eigentliche Grundlage des Yogasystems der Meister.

Niemand kann sich als Meister bezeichnen und ist als Meister zu erkennen, wenn er nicht den hörbaren Lebensstrom lehrt und übt. Niemand kann ein spiritueller Meister werden, wenn er nicht für seine spirituelle Entwicklung sich dieses Lebensstroms bedient hat und von einem Meister in diese Wissenschaft eingeweiht wurde.

Die Neugeburt durch Shabd-Tonstrom

Auch Jesus hat den Klangstrom erwähnt und er lehrte, daß man durch diesen Tonstrom neugeboren wird. Alle Meister weisen auf diesen Tonstrom hin. Auch Jesus sagte, daß man den Tonstrom hören kann. der Kirche der Sinn dieser Aussage total verlorengegangen ist. Im ersten Kapitel des Johannes-Evangeliums wird er das „WORT“ genannt, durch das die ganze Schöpfung entstanden ist. Wenn die Anhänger Christi diese grundlegende Tatsache nur einmal wirklich begriffen und daran festgehalten hätten, wäre die Geschichte der Kirche ganz anders verlaufen. Leider ging jedoch die wirkliche Bedeutung der Aussage, die Jesus im Sinn hatte, vollständig verloren. Im dritten Vers des dritten Kapitels spricht Jesus davon, daß man mit dem Strom in Berührung kommen muß und ihn tatsächlich hören kann. Dann weist er ausdrücklich darauf hin, daß man dadurch die Neugeburt erlangt. Das alles stimmt genau mit der Lehre der Meister überein. Aber bedauerlicherweise haben die Kirchen diesen Hinweis Jesus auf die wichtigste Erfahrung, die man als Mensch überhaupt machen kann, nicht verstanden. Für die Kirche ist diese Neugeburt ein geheimnisvoller Vorgang, den sie nicht im entferntesten begriffen hat. Sie vermutet, daß die Neugeburt auf irgendeine Weise vom Heiligen Geist bewirkt wird. Der genaue Vorgang ist ihr aber völlig unbekannt. Einzig die Meister können diese Aussage Jesus deuten, denn allein sie wissen genau, worin diese Neugeburt besteht. Denn Geburt bedeutet „ans Licht bringen“. Jesus sagt;

*„Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch;
was aber aus dem Geist geboren ist, das ist Geist.“ (John, 3,6).*

Heiliger Geist, göttlicher Geist und Shabd bedeuten alle genau dasselbe. Jesus spricht im 8. Vers davon, daß man den Klang des göttlichen Geistes, der zur Neugeburt führt, wirklich hören kann. Er sagt:

*„Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen,
weiß aber nicht, woher er kommt und wohin er geht.
So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist. (Joh. 3,8)*

Auf diese Weise stellt Jesus sehr bestimmt fest, daß, wie der menschliche Körper von der Frau geboren wird, d.h. der Körper aus dem Körper hervorgeht, genauso die Seele des Menschen geboren wird – indem sie durch das Wirken des göttlichen Geistes in Form des hörbaren Lebensstromes aus dem dunklen Schoß der Materie und dessen Unreinheit und Verderbtheit zum Licht gelangt. Wir wissen, daß er diesen Tonstrom meinte, weil er so bestimmt davon spricht, daß man ihn hören kann. Wie aber niemand genau erklären kann, woher der Wind kommt, so vermag auch niemand zu sagen, woher jener innere Klang kommt, noch wohin er geht.

Die Theologen haben niemals auch nur die leiseste Ahnung von seiner Bedeutung gehabt. Wenn sie diese eine fundamentale Wahrheit jemals begriffen hätten, würde die ganze kirchliche Theologie anders aussehen. Ohne diesen heiligen Shabd gibt es keine Neugeburt, und erst wenn man einen wahren lebenden Meister gefunden hat, der uns in den Klangstrom „einstimmt“, kann

man mit dieser Verbindung aufnehmen. Wo auch immer in der Bibel der Begriff „Heiliger Geist“ vorkommt, ist damit der Klangstrom gemeint und nichts anderes. Eine andere Bedeutung ist nicht möglich. Wenn es sich um etwas Geistiges handelt und es gehört werden kann, wie Jesus es so bestimmt zum Ausdruck bringt, ist der spirituelle Klangstrom das einzige, das damit überhaupt gemeint sein kann.

Die heilige Dreifaltigkeit der Kirche ist die gnadenvolle Dreieinigkeit aller großen Meister: der Höchste Vater, der Meister und der Shabd. Es ist sehr bedauerlich, daß die Kirche die wirkliche Bedeutung der Dreifaltigkeit niemals erkannt hat, an der es bis auf den heutigen Tag viele Diskussionen gegeben hat. Der Höchste Vater ist der allumfassende Eine.

Der Meister ist ein Mensch, der mit dem Höchsten Vater eins geworden ist, und der Shabd ist der höchste göttliche Geist, der sich im gesamten Universum fortlaufend offenbart. Der Meister ist nun der Vertreter und das Sprachrohr des Höchsten Vaters auf dieser irdischen Ebene. Er ist der wahre Sohn Gottes. Alle Meister sind wahre Söhne Gottes. Alle Meister sind wahre Söhne Gottes. Das trifft an sich auf alle Menschen zu, der Meister ist es aber in Vollendung.

Hätten die Jünger Jesu sich spirituell soweit entwickelt, daß sie fast die Vollendung erreicht hätten, wären sie mit dem Lebensstrom eins geworden – mit anderen Worten, wären sie selbst Meister geworden und das Christentum einen anderen Verlauf genommen hätte. Jesus hat die Welt verlassen, bevor seine Jünger die Vollendung erreicht hatten. Bald danach war die von Jesus gelehrt, rein spirituelle Wissenschaft nicht mehr verständlich und ging verloren. Damit verschwand bei den Christen das letzte, spärlich vorhandene Wissen vom hörbaren Lebensstrom. Die Geschichte Jesu und seiner Lehre wurden von einer Fülle von Dogmen und Aberglauben überdeckt.

Im 2. Kapitel der Apostelgeschichte hören wir etwas über die Ereignisse am Pfingsttag. Sie hörten „ein Brausen ... auf den Häuptern der Apostel, und dann waren sie „alle vom Hl. Geist erfüllt“ (dem Klangstrom).

Das einzige Mittel zur spirituellen Befreiung

Alle Meister lehren, daß es außer dem Shabd kein anderes Mittel zur spirituellen Befreiung gibt. Ohne wirklich bewußt an dem hörbaren Lebensstrom teilzuhaben, kann niemand dem Netz des Karmas und der Wiedergeburt jemals entkommen oder frei und glücklich werden. Fragen wir einen Menschen, ob er jemanden kennt, der frei und glücklich ist. Fragen wir ihn, ob er Herr seines eigenen Körpers ist oder ob er den letzten Feind, den Tod, besiegt hat. Wenn er ehrlich ist, müßte er verneinen. Dies alles und noch vieles mehr wird aber durch die göttliche Welle der spirituellen Kraft, dem Shabd, erreicht. Daher legen alle Heiligen auf diese große Wirklichkeit die stärkste Betonung.

Auch könnte sich ohne diesen Lebensstrom kein Heiliger auf Erden offenbaren; und ohne ihn würde die ganze Welt weiterhin endlose Zeitalter in Dunkelheit verharren. Keine Seele kann dieser finsternen Welt des Materiellen entrinnen, es sei denn, sie hat bewußt am Lebensstrom/Shabd teil und hat eine enge, persönliche Beziehung dazu. Sie muß bewußt im Lebensstrom aufgehen und darauf zur Freiheit emporsteigen. Eine andere Möglichkeit gibt es nicht. Allein mit Hilfe dieses Stromes ist man imstande, alle niederen Regionen hinter sich zu lassen und sich zu den höchsten Himmeln zu erheben. Die Heiligen haben diese gewaltige Tatsache

bewiesen und unzählige Male selbst ausprobiert. So bieten sie diesen Pfad, diesen Quell des Lebens, als das einzig wirkliche Mittel zur spirituellen Befreiung an. Sie *wissen*, daß es keinen anderen Weg gibt. Die Menschen können zwar auf eine andere Art und Weise eine kleine Wegstrecke zum Licht zurücklegen. Früher oder später geraten sie in eine Sackgasse. Niemand darf hoffen, weiter als bis zur ersten Region des Lichtes, die im allgemeinen als Astralebene bezeichnet wird, zu gelangen – und selten etwas darüber hinaus, wenn er nicht einen vollkommenen Meister hat und mit seiner Hilfe bewußte Verbindung mit dem hörbaren Lebensstrom aufnimmt. (Deshalb es nur eine Selbsterlösung mit Hilfe der Heiligen gibt, der Schüler tagaus, tagein auf diesen Tonstrom zu hören hat, um aus diesen niedrigen Regionen der Dunkelheit herauszukommen).
Denn man sieht sich dann so unüberwindlichen Schwierigkeiten und ungeheuren Hindernissen gegenüber, daß man einfach nicht weitergehen kann. Der Meister ist dann für das weitere Vorankommen unbedingt erforderlich.

Dieser Pfad ist als der königliche Weg der Heiligen, als *el Samino Real*, bekannt. Er ist der einzige Pfad, der zum spirituellen Licht und zu vollkommener Befreiung führt. Dies ist das Evangelium des Lebensstromes. Wer von diesem Wasser trinkt, wird niemals mehr Durst haben, denn in ihm ist eine sprudelnde Quelle, deren Wasser ewiges Leben schenkt (*Joh. 4,14*). Dies war das Wasser des Lebens, das Jesus der Frau am Brunnen von Sychar anbot, über das er sagte, daß es sie nie wieder dürsten werde wenn sie davon tränke.

Wenn jemand beginnt, bewußt an diesem Lebensstrom teilzuhaben, ist in ihm ein stets sprudelnder Quell, der genügen würde, die ganze Welt zu versorgen. dieser sprudelnde Quell wäscht ihn rein und spendet darüber hinaus jeder damit in Berührung kommenden Seele Leben. Er läutert Gemüt und Seele und macht sie weißer als Schnee. Er ist der wahre Nektar der Unsterblichkeit. Er fließt für immer und ewig; er ist der Strom des Heils für die Völker. Wer davon trinkt, wird niemals wieder die Welt auf der Suche nach Nahrung für seine Seele durchstreifen. Er wird das Licht nicht anderswo suchen. Im vollen Sonnenlicht wird ein Mensch sich nicht nach einer Kerze umschauchen. Der Lebensstrom ist die Arznei, die jede Krankheit heilt. Er ist das eine Mittel, das der große Art, der Meister für die Erlösung von allen Übeln anbietet. Er ist das universale Elixier, der Tröster von allen. Er bannt den Schmerz und schenkt dem Müden Erholung. Er ist in Wirklichkeit jenes wahre Licht, das jedem Menschen leuchtet, der in die Welt kommt. **Er ist Gott, der Höchste Vater**. Er ist Weisheit, Macht und Liebe. Und das ist der hörbare Lebensstrom, den alle großen Meister des Ostens schon seit undenklichen Zeiten kennen und dem sie lauschen.

(Auch das Neugeborene im Mutterleib von diesem Tonstrom und dem Licht erhalten wird):

Empfehlenswerte Artikel in meiner Homepage www.kirpalsangat.com bei „Andere Autoren“ (anklicken)

- von Herrn Stefan Bamberg „**Die Erfindung der „heiligen Silbe OM“ – ein großer Schachzug zur Knechtung der Menschen**“. Christus = die höchste Kraft in diesem Universum, das „WORT“ wurde Fleisch. Diese Kraft sich

jederzeit manifestieren kann und nicht fünf Jahre braucht, um sich einen Körper zu bauen.

- von Omneq Onec „**Die Gesetze der Höchsten Gottheit**“. Die drei niederen Schöpfungsebenen vom MAHA KAL regiert werden. Der physische Kosmos nicht von der Allmächtigen Kraft, unserem Vater, erschaffen wurde, sondern angeblich von Seinem weiblichen Dual, Sadhana, die sich später als `Luzifer´ bezeichnet hat, die die Gegenschöpfung hervorgebracht haben soll. Hat nicht Jesus, der Christus gesagt „mein Reich ist nicht von dieser Welt“. Wessen Reich soll unsere Welt denn sein, wie das des ..., auch www.gandhi-auftrag.de/augenoeffner.htm.
- von Stefan Bamberg „**Wer ist der Herr der Welt**“.
- von Stefan Bamberg „**Ein wahrer Augenöffner**“.
- von Stefan Bamberg „**Wer ist Krishna**“. Angeblich auch Mahatma Gandhi und Sri Aurobindo nicht erkannt haben, wer Krishna ist.
- von Anita Wolf „**Die Wahrheit über den Urknall**“, Seite 7, 3.Absatz, „So kommen die Helfer aus den Lichtreichen in dieses Fall-Universum und zeigen den Gefallenen durch eigene Überwindung der Negativverhaltensweisen, wie der Rückweg zu schaffen ist“

Diese `Helfer aus den Lichtreichen´ die Sant Mat Meister sind, die die Menschen in die göttlichen Ebenen hineinführen, zum Ursprung zurückführen = die Meister der höchsten Ordnung, die Meister der Wahrheit, die keine Wunder zeigen, wie Lichtkreuze, etc., was ev. den Avataren vorbehalten sein könnte, um die Menschen zu täuschen, den Aufstieg zu blockieren und behindern.

Ich habe diese Artikel von Herrn Bamberg in meine Homepage aufgenommen, um den Menschen zu zeigen, wie vorsichtig man heute in der Esoterik-Szene sein muß, um nicht irregeleitet zu werden.

Bitte, sprechen Sie mit Ihren Freunden über die Mission dieser Höchsten Kraft.
Möge Kirpal Ihnen die Verbindung mit sich geben – SAT NAM